



## Lösungsvorschlag: Sonderwirtschaftszonen

1. Vergleiche die Wirtschaftskraft (BIP/Kopf) und die Bevölkerungsverteilung in China!
  - a. **Wo viele Personen leben, ist auch die Wirtschaftskraft hoch. Dies ist speziell an der Küste und im Tiefland der Fall.**  
**Eine Ausnahme bildet die innere Mongolei, wo nur wenige Leute leben, mit einer eher hohen Wirtschaftskraft.**
2. Was stellt die Aihui-Tengchong-Linie dar?  
Trage die Linie in die mitwachsende Karte ein und schreibe einen Satz dazu!  
**Sie teilt die Fläche Chinas in 2 gleich grosse Hälften. Dabei konzentrieren sich Wirtschaft und Bevölkerung im SE-Teil.**
3. Wie wirken sich die Sonderwirtschaftszonen und die geöffneten Städte auf die Bevölkerungsverteilung in China aus?  
**Sie verstärken die Ungleichverteilung zusätzlich.**
4. In China gibt es viele Wanderarbeiter. Überlege dir, woher sie kommen könnten und wohin sie wohl ziehen.  
Zeichne 5 mögliche Pfeile in die Karte M99 ein!  
**Die Pfeile führen einerseits aus der Peripherie in die Zentren und andererseits in die Küstenregion.**
5. Welchen Effekt hat die «neue Seidenstrasse» auf diese ungleiche Verteilung?  
Schreibe dazu einen Satz in die mitwachsende Karten.  
**Hier wird nun der NW des Landes gestärkt. Die Bevölkerung soll besser verteilt werden.**